

## Gebäudekomplex

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/136069812911/>

ID: 136069812911

Datum: 01.06.2015

Datenbestand:

Bauforschung

### Objektdaten

<b>Straße:</b>	Franziskanergasse
<b>Hausnummer:</b>	27/29
<b>Postleitzahl:</b>	73728
<b>Stadt-Teilort:</b>	Esslingen am Neckar
<b>Regierungsbezirk:</b>	Stuttgart
<b>Kreis:</b>	Esslingen (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Esslingen am Neckar
<b>Wohnplatz:</b>	Esslingen am Neckar
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8116019003
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßename:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine

### Lage des Wohnplatzes



### Fotos

— keine

### Objektbeziehungen

— keine

### Umbauzuordnung

— keine

### Bauphasen

#### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Nach dem Katasterplan Esslingen von 1824 besteht die hier unter der Nr. 132 dargestellte Hofstätte aus einem Wohnhaus und einer Scheune. Die beiden Gebäude stehen in ihrer Längsrichtung hintereinander, wobei das "Wohnhaus" giebelständig zur Gasse steht.

Eine Abzimmerung des Dachwerkes des Gebäudes Nr. 27 erfolgte um 1510 (d).

Das Gebäude Nr. 27 stand ursprünglich Giebel an Giebel mit Haus Nr. 29 und wurde im Jahre 1981 abgebrochen.

**1. Bauphase:** Abzimmerung des Dachwerkes des Gebäudes Nr. 27 (d).  
(1510)

**Betroffene Gebäudeteile:**  • Dachgeschoss(e)

### Besitzer

keine Angaben

### Zugeordnete Dokumentationen

• Bauaufnahme

### Beschreibung

**Umgebung, Lage:** keine Angaben

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Stadt

**Bauwerkstyp:** keine Angaben

**Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):** Haus Nr. 29  
Dreijochiges Haus mit traufseitiger Erschließung im nördlichen Joch. Auf einem massiven Unterbau ist ein Fachwerkstock aufgesetzt, welcher an seiner Giebelseite und seiner westlichen Traufe auskragt. Das Dachwerk ist ebenfalls auskragend.

**Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:** Haus Nr. 29  
Die Erschließung erfolgt innerhalb des nördlichen Joches. Betritt man den massiven Unterstock, so führt im rechten Schiff eine Treppe nach oben. An der gegenüberliegenden Längswand befindet sich ebenfalls ein Ausgang. Dieser führt zum Garten. Außerhalb des eigentlichen Grundrisses befindet sich neben dem erwähnten Ausgang ein zweistöckiger Anbau. In ihm befindet sich je Stockwerk ein WC. Gegliedert ist der Oberstock durch zwei in geringem Abstand nebeneinanderliegende Längsunterzüge. Mit dem westlichen Unterzug verläuft eine durch das gesamte Haus verlaufende Längswand. Im Zuge des gegenüberliegenden Unterzuges ist eine Längswand nur im mittleren Joch vorhanden. In Verbindung mit zwei innen liegenden Querbindern ergibt sich die Grundrissgliederung. Die Küche liegt im mittleren Joch unmittelbar neben der Stube.

**Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):** keine Angaben

**Bestand/Ausstattung:** keine Angaben

### Konstruktionen

**Konstruktionsdetail:** keine Angaben

**Konstruktion/Material:** keine Angaben